

Youngster können nur im ersten Viertel mithalten

Von Ralf Gohl

Zerbst. Am vergangenen Sonnabend war es endlich soweit. Die Zerbster Basketballer trugen ihr erstes Heimspiel der Bezirksliga-Saison 2011/2012 in der Turnhalle Fuhrstraße aus. Gegner war der Staffelfavorit, SV Zörbig.

Doch bevor es Ernst wurde, bedankten sich die Spieler mit einem kleinen Blumenstrauß bei ihren Sponsoren für die schicke neue Spielkleidung. In einer gemeinsamen Aktion hatten Frank Schrader, Zahnarzt in Zerbst, Familie Erdmann, Inhaber des Parkrestaurants Vogelherd und Kerstin Mertinat, Ärztin in Pretzien, das Geld für das neue Outfit eingebracht. Stellvertretend wurden Frau und Herr Erdmann zum Mannschaftsfoto gebeten.

Das Spiel begann pünktlich um 11 Uhr. Und die diesmal recht zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten einen Wettkampf auf recht hohem Niveau. Allerdings nur im ersten Viertel. Danach konnte Zerbst mit der eindeutig besseren Mannschaft nicht mehr mithalten.

Schon zur Halbzeit führten die Gäste mit 37:25 Punkten. Dabei zeigte „Gut Heil“ über weite Strecken das gewohnt ideenreiche und dynamische Spiel. Aber es war auch für den Laien deutlich sichtbar: die Trefferquote der Gastgeber war grotzenschlecht. Dazu kamen noch einige völlig überflüssige Ballverluste.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das nicht, Zerbst spielte gut mit, traf aber den Korb nicht und musste zahlreiche Konter hinnehmen. Als dann auch noch Hagen Wünsche und Michael Tauber verletzt auf der Bank blieben, waren die Chancen auf eine Aufholjagd mehr als gering.

Am Ende siegte Zörbig mit 79:50 vollkommen verdient und beschert den Zerbstern einen ungewohnt schlechten Saisonstart. Bis zum 29. Oktober haben die Spieler jetzt Zeit, an ihrer Treffsicherheit zu arbeiten. Dann empfangen sie das Team aus Elbingerode.

Weitere Ergebnisse:

MTV Wittenberg – SC Osterwieck 54:91
Bodfeld Baskets Oberharz – BBC Halle 57:48



Die Zerbster A-Jugend-Basketballer freuen sich über neue Spielkleidung: Hagen Wünsche, Michael Tauber, Gorden Brohse, Hans Richter, Sebastian Gohl und Trainer Ralf Gohl (hinten v. l.) sowie Martin-

Robert Demski, Tobias Heise, Patrick Buhe und Max Erdmann (vorn v. l.). Das Ehepaar Erdmann (Mitte) übergab das neue Outfit stellvertretend für alle Sponsoren. Es fehlt Felix Mertinat. Foto: privat